

# Rückblick Ausblick

## Geleitwort

Das folgenschwerste Ereignis des hinter uns liegenden Jahres war der Ausbruch von Feindseligkeiten an der deutschen Ostgrenze, die, von den Westmächten provoziert, diesen den willkommenen Vorwand zu Kriegserklärungen an das Deutsche Reich lieferten. Das verbrecherische und die Sachlage völlig verkennende Ziel der „demokratischen“ Mächte, Deutschland ein neues Versailles aufzuzwingen, hat sie alles versuchen lassen, um Europa und die außereuropäischen Mächte in einen neuen Weltbrand hineinzuziehen. Der Eintritt des Kriegszustandes hat naturgemäß auch auf die Stadt Magdeburg, auf das Leben ihrer Bevölkerung wie auf Verwaltung und Wirtschaft tiefgreifende Auswirkungen ausgeübt. Magdeburg darf sich aber auch rühmen, daß seine Söhne an hervorragender Stelle an den Kämpfen in Polen beteiligt waren, zur Sicherung des deutschen Lebensraumes im Osten, dem jahrhundertealten deutschen Kolonisationsgebiet, mit dem unsere Stadt auf ganz besondere Weise verbunden ist. War sie doch lange Zeit



Oberbürgermeister Dr. Matzmann Foto: Transocean GmbH, Berlin

hindurch hauptsächlichlicher Ausgangs- und Durchgangspunkt für die deutsche Ostsiedlung! Und bis ins späte Mittelalter hinein haben die zahlreichen Städte östlich der Elbe, die magdeburgisches Stadtrecht übernommen hatten, darunter auch Krakau, Warschau und Lemberg, Magdeburg als ihren „Oberhof“ angesehen und das Magdeburger Schöffengericht als Schiedsrichter in stadtrechtlichen Fragen angerufen. Wenn nun im vergangenen Jahre deutsche Truppen für die Erhaltung und Wiedergewinnung deutschen Einflusses und deutscher Kultur im Weichselraum kämpften, so bilden die Schlachten von Radom und Koń besondere Ruhmesblätter der Magdeburger Regimenter. Als nach der endgültigen Niederwerfung Polens die in Magdeburg stationierte 13. Division Mitte Oktober in ihren Standort zurückkehrte, bereitete ihr die Magdeburger Bevölkerung einen jubelnden und begeisterten Empfang; und mit der Zuversicht der engen Verbundenheit von Front und Heimat hat sich die Division zu weiterem Einsatz im Westen des Reiches gerüstet. Wenn im